

A N F R A G E von Christian Müller (FDP, Steinmaur), Ann Barbara Franzen (FDP, Niederweningen) und Hans Egli (EDU, Steinmaur)

betreffend Leerfahrten Nachtbus

Der Nachtbus ist ein sinnvoller Bestandteil des ZVV Netzes und erfüllt eine wichtige Aufgabe für Spätheimkehrer im ganzen Kanton. Allerdings funktioniert der Transport von Passagieren nur in eine Richtung, d. h. von der Stadt aufs Land, nicht jedoch in umgekehrter Richtung.

Aus dem Wehntal ist ein Heimkommen mit dem öffentlichen Verkehr bereits vor Mitternacht nicht mehr möglich. So fährt die letzte S15 Richtung Zürich, z.B. ab Bahnhof Steinmaur um 23.41 Uhr. In die andere Richtung besteht auch nach Mitternacht die Möglichkeit, mit dem Nachtbus ab Bahnhof Oberglatt nach Hause zu reisen. Könnte der Bahnhof Oberglatt mit dem ÖV erreicht werden, könnte man von dort aus auch nach Mitternacht in den übrigen Kanton gelangen.

Leider ist beim Nachtbus nur das Aussteigen an den diversen Haltestellen möglich, ein Zusteigen jedoch nicht. So fährt der Nachtbus dann leer zurück.

Zu diesem Sachverhalt folgende Fragen:

1. Hat der Regierungsrat davon Kenntnis, dass der Nachtbus aus dem Wehntal keine Passagiere an den Standort beim Bahnhof Oberglatt zurück fährt?
2. Gibt es diese unglückliche Situation auch in anderen Regionen, d.h. dürfen auch andere Nachtbusse keine Passagiere zurück an den Ursprungsbahnhof mitnehmen?
3. Ist der Regierungsrat ebenfalls der Meinung, dass der Nachtbus auf dem Rückweg aus dem Wehntal, ohne grösseren Aufwand, Passagiere an den Bahnhof Oberglatt mitnehmen und dabei noch zusätzliche Erträge generieren könnte?
4. Welche Haltestellen könnten aus Sicht des Regierungsrates ohne grösseren Aufwand bedient werden? (z.B. die Bahnhöfe Niederweningen, Schöfflisdorf und Steinmaur)
5. Wäre dies auch in anderen Regionen möglich?

Christian Müller
Ann Barbara Franzen
Hans Egli